

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen der Deutsche Gold Manufaktur GmbH für Onlinekaufverträge (Deutsch)

A. Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen – nachfolgend „**AGB**“ – der Deutsche Gold Manufaktur GmbH – nachfolgend „**Verkäufer**“ – regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Verkäufer und dem Kunden – nachfolgend „**Kunde**“ –. Der Verkäufer ist eine in Deutschland tätige Edelmetallhändlerin. Kunden im Sinne dieser AGB können sowohl Verbraucher als auch Unternehmer sein. Verträge zwischen dem Verkäufer und dem Kunden können sowohl außerhalb von Geschäftsräumen als auch über den Online-Shop des Verkäufers unter der Internetadresse www.deutsche-gold-manufaktur.de zustande kommen. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.
- 1.2. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- 1.3. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1. Gegenstand dieses Vertrages ist der Kauf von Gold durch den Kunden (Kaufgegenstand: „Gold“). Das vom Kunden erworbene Gold wird auf dessen Wunsch ausgeliefert oder auf Grundlage eines Verwahrungsvertrages vom Verkäufer für den Kunden verwahrt.

Der Verkäufer verschafft dem Kunden das Eigentum an dem gekauften Gold durch Einräumung von Miteigentum nach Bruchteilen an einem im Besitz der Deutsche Gold Manufaktur GmbH stehenden Sammelbestand und verwahrt dies für den Kunden. Der Kunde und die Deutsche Gold Manufaktur GmbH sind sich über den aufgezeigten Eigentumsübergang einig. Beide Parteien sind sich insbesondere darüber einig, dass die Übergabe des Goldes an den Kunden dadurch ersetzt wird, dass zwischen Kunde und der Deutsche Gold Manufaktur GmbH ein Verwahrungsvertrag begründet wird, auf Grundlage dessen der Kunde den mittelbaren Besitz am Gold erlangt. Die Deutsche Gold Manufaktur GmbH verwahrt das Gold des Kunden in deutschen Hochsicherheitslagern, sofern der Kunde nicht eine sofortige Auslieferung an sich verlangt.
- 2.2. Gegenstand des Vertrages kann sowohl der einmalige Erwerb von Gold – nachfolgend „**Einmalkauf**“ – als auch der dauerhafte Erwerb von Gold in bestimmten Zeitintervallen – nachfolgend „**ratierlicher Kauf/ratierliche Kaufpreiszahlung**“ – sein.

3. Vertragsschluss

3.1. Vertragsschluss bei Vertragsabschlüssen über den Online-Shop des Verkäufers

- 3.1.1. Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar. Ausschließlich der Kunde selbst gibt gegenüber dem Verkäufer ein verbindliches Angebot ab.
- 3.1.2. Der Kunde kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren und/oder Leistungen in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren und/oder Leistungen ab.
- 3.1.3. Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen,
 - indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
 - indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

- 3.1.4. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

- 3.1.5. Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Absendung seiner Bestellung nebst den vorliegenden AGB in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) zugeschickt. Zusätzlich wird der Vertragstext auf der Internetseite des Verkäufers archiviert und kann vom Kunden über sein passwortgeschütztes Kundenkonto unter Angabe der entsprechenden Login-Daten kostenlos abgerufen werden.

- 3.1.6. Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe der Bestellung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.

- 3.1.7. Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

4. Gesetzliches Widerrufsrecht

Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können. Da der Kunde das Gold zum tagesaktuellen Goldpreis erwirbt und dieser Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, ist ein gesetzliches Widerrufsrecht ausgeschlossen.

5. Online-Portal und Datenschutz

Der Verkäufer betreibt unter der Internetadresse www.deutsche-gold-manufaktur.de ein Online-Portal, in dem die Vertragsdaten des Kunden gespeichert werden und jederzeit von diesem abgerufen werden können. Nach erstmalig abgeschlossenem Kaufvertrag richtet der Verkäufer für jeden Kunden einen Zugang zu seinem Online-Portal ein. Die Zugangsdaten werden dem Kunden nach Abschluss des Kaufvertrages per E-Mail mitgeteilt. Die Vertragsdaten im Online-Portal werden nach jedem Kauf aktualisiert. Der Kunde ist für den Schutz seiner Zugangsdaten selbst verantwortlich. Vermögensschäden, die durch Diebstahl/Phishing der Zugangsdaten beim Kunden entstehen, trägt der Kunde, wenn er diese verschuldet hat. Die reibungslose Kommunikation sowie eine ordnungsgemäße Geschäftsabwicklung mit dem Kunden setzen die Übermittlung korrekter Daten (insbesondere Name, Anschrift und E-Mailadresse) voraus. Sollte der Kunde dem Verkäufer diese Informationen nicht oder nicht korrekt zur Verfügung stellen oder anstehende Änderungen nicht mitteilen, sind eventuelle Nachteile, die allein aus diesem Umstand resultieren, vom Kunden zu tragen. Der Kunde versichert, dass er Inhaber der bekanntgegebenen E-Mailadresse ist. Änderungen im persönlichen Datenbestand des Verkäufers sind per E-Mail an info@dgm-vertrieb.de oder per Post mitzuteilen. Die zur Nutzung des Portals abgefragten persönlichen oder geschäftlichen Daten stellt der Kunde dem Verkäufer freiwillig zur Verfügung. Sie sind ausschließlich dazu bestimmt, die Erfüllung der wechselseitigen Leistungen zu unterstützen. Der Kunde gestattet die Zusendung relevanter Dokumente zum Vertrag an die o. g. E-Mailadresse. Der Kunde willigt ein, dass der Verkäufer seine sämtlichen im Zusammenhang mit diesem Vertrag erhobenen Daten an den Zuführer dieses Vertrags übermittelt und diese dort erhoben, gespeichert und zu Betreuungszwecken genutzt werden dürfen. Der Verkäufer verpflichtet sich, die persönlichen Daten des Kunden unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften zu verwenden. Der Verkäufer wird persönliche Daten insbesondere nicht verkaufen, vermieten oder anderen Dritten als den oben aufgeführten zu anderen Zwecken überlassen.

6. Preise, Kosten und Zahlungsbedingungen

- 6.1. Bei den vom Verkäufer angegebenen Preisen handelt es sich um Gesamtpreise. Umsatzsteuer fällt gemäß § 25c UStG nicht an.
- 6.2. Zusätzlich zum Kaufpreis berechnet der Verkäufer dem Kunden einen Aufschlag – nachfolgend „Aufgeld“ – in Höhe von 3 % des Bruttokaufpreises. Für alle Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verwahrung, die Versicherung, sowie die Prüfberichte des Wirtschaftsprüfers werden dem Kunden zusätzlich jährlich 1,2 % zzgl. gesetzlicher MwSt. vom Wert des Goldbestandes des Kunden berechnet. Grundlage für die Berechnung ist der an diesem Tag gültige Verkaufspreis des Verkäufers. Hiervon wird dem Konto des Kunden am 10.07. sowie am 10.01. eines Jahres bzw. an dem jeweils darauffolgenden

Handelstag jeweils die Hälfte der Gebühr vom Wert des Goldbestandes des Kunden belastet. Dies erfolgt durch (Teil-) Verkauf vom Konto des Kunden. Hierzu erteilt der Kunde dem Verkäufer die erforderliche Vertretungsmacht.

6.3. Beim Einmalkauf hat der Kunde den Kaufpreis zzgl. Aufgeld im Voraus per Banküberweisung auf das Bankkonto des Verkäufers zu überweisen.

6.4. Beim ratierlichen Kauf ist der Kaufpreis zzgl. Aufgeld anteilig für das jeweils vereinbarte Kaufintervall im Voraus zur Zahlung fällig. Die Zahlung kann in diesem Fall per Banküberweisung oder per Lastschrift erfolgen. Bei Zahlung per Lastschrift nach Erteilung des SEPA-Lastschriftmandates werden die fälligen Beträge jeweils zu Beginn des neuen Kaufintervalls vom Bankkonto des Kunden eingezogen. Wird die Lastschrift mangels ausreichender Kontodeckung oder aufgrund der Angabe einer falschen Bankverbindung nicht eingelöst oder widerspricht der Kunde der Abbuchung, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, (Rücklastschrift) berechnet der Verkäufer für die Bearbeitung jeder Rücklastschrift eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 9,90 Euro. Dem Kunden wird der Nachweis gestattet, dass die Bearbeitungskosten überhaupt nicht entstanden sind oder wesentlich niedriger sind als die pauschale Bearbeitungsgebühr.

7. Kaufabwicklung

7.1. Der Verkäufer verkauft Gold an den Kunden nach dem Eingang der Kaufpreiszahlung jeweils am 10. und am 25. eines Monats bzw. an dem jeweils darauffolgenden Handelstag zum tagesaktuellen Goldpreis. Der Kaufpreis wird tagesaktuell auf der Website des Verkäufers veröffentlicht. Der Wertstellungsbericht wird spätestens drei Tage nach dem Kauf des Goldes im Online-Portal des Verkäufers zur Verfügung gestellt.

7.2. Der Verkäufer erwirbt das Gold mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Das Gold wird von deutschen Scheideanstalten oder Großhändlern bezogen. In Bezug auf die Stückelung der Ware ist der Verkäufer frei. Die Abrechnung erfolgt in Feinheits-Gramm. Der Verkäufer verpflichtet sich, Gold mit einer Reinheit von 999,9/1000 Anteilen zu erwerben und zu verwahren.

8. Mindestbestellwert

Für den Einmalkaufbetrag wird ein Mindestbestellwert in Höhe von 1.000,- Euro zzgl. Aufgeld vorausgesetzt. Für die ratierliche Kaufpreiszahlung wird ein Mindestbestellwert von 30,- Euro zzgl. Aufgeld pro Kaufintervall vorausgesetzt. Für Zukäufe zu einem bereits über den Verkäufer erworbenen Goldbestand wird ein Mindestbestellwert von 250,- Euro zzgl. Aufgeld vorausgesetzt.

9. Prüfbericht und 6-Augenprinzip

Der Kunde erhält jährlich einen Prüfbericht vom Verkäufer und Verwahrer. Die Prüfung der Goldmengen und von deren Feinheit sowie Versicherungsschutz erfolgt jeweils zu Beginn des Jahres. Der Prüfbericht berücksichtigt jeweils alle abgeschlossenen An- und Verkäufe des Vorjahres ab dem 25.01. bis 10.01. des neuen Jahres. Der Prüfbericht wird im Auftrag des Verkäufers durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellt. Der Prüfbericht wird nach Erstellung zur Einsicht in das Online-Portal des Verkäufers eingestellt und kann dort vom Kunden eingesehen und ggf. heruntergeladen werden. Beim Zugang zu den Goldbeständen der Käufer müssen mindestens drei Personen anwesend sein, die nicht verwandt oder geschäftlich verflochten sind. In jedem Fall der Geschäftsführer der Deutsche Gold Manufaktur GmbH oder eine Person mit Prokura, ein Wirtschaftsprüfer und ein unabhängiger Bankkaufmann oder Rechtsanwalt.

10. Mängelhaftung (Gewährleistung)

Ist die Kaufsache mangelhaft, gelten die Vorschriften der gesetzlichen Mängelhaftung (Gewährleistung).

11. Haftung

Der Verkäufer haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

11.1. Der Verkäufer haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- aufgrund eines Garantieversprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist,
- aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

11.2. Verletzt der Verkäufer fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß vorstehender Ziffer unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

11.3. Im Übrigen ist eine Haftung des Verkäufers ausgeschlossen.

11.4. Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Verkäufers für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

12. Auflösung des Verwahrungsvertrages

12.1. Der Kunde kann den Verwahrungsvertrag mit dem Verkäufer jederzeit durch Abgabe einer entsprechenden Willenserklärung in Textform dem Verkäufer gegenüber kündigen. Im Falle der Beendigung des Verwahrungsvertrags wird dem Kunden das Gold ausgeliefert. In keinem Fall findet ein Rückkauf des Goldes des Kunden durch den Verkäufer statt. Der Kunde kann den Verkäufer jedoch mit dem teilweisen oder vollständigen Verkauf seines Goldbestandes beauftragen. Hierzu erteilt der Kunde dem Verkäufer bereits jetzt unwiderruflich die erforderliche Vertretungsmacht. Der Kunde teilt dem Verkäufer in der Kündigungserklärung mit, ob ihm das Gold ausgeliefert werden soll, oder er den Verkauf seines Goldes durch den Verkäufer wünscht. Im Falle einer fehlenden Erklärung des Kunden, wird der Verkäufer zugunsten des Kunden von der erteilten Verkaufsvollmacht Gebrauch machen.

Maßgeblich für die Ausübung der Verkaufsvollmacht ist jeweils der auf den Zugang der Kündigungserklärung des Kunden beim Verkäufer folgende 10. oder 25. eines Monats bzw. der darauffolgende Handelstag. Auf Grundlage der erteilten Vollmacht verkauft der Verkäufer das Gold des Kunden zu dem an diesem Tag gültigen Verkaufspreis für Verkäufe durch den Kunden, der tagesaktuell auf der Internetseite www.deutsche-gold-manufaktur.de veröffentlicht ist. Nach erfolgtem Verkauf des Goldes für den Kunden wird der hierdurch erzielte Verkaufspreis innerhalb von 14 Tagen auf das Bankkonto des Kunden überwiesen.

12.2. Es können die zum Auslieferungszeitpunkt am Markt verfügbaren Stückelungen nach Wahl des Kunden ausgeliefert werden. Der Verkäufer erteilt jederzeit Auskunft über die verfügbaren Stückelungen. Die Herausgabe erfolgt innerhalb der Bundesrepublik Deutschland durch einen Wertelogsstiker. In allen anderen Fällen erfolgt die Herausgabe am Sitz der Deutschen Gold Manufaktur GmbH.

Sämtliche Kosten, die sich durch die Auslieferung von Gold an den Kunden ergeben, einschließlich Kosten für Versicherung und Versand, hat der Kunde zu tragen. Die Kosten werden dem Kunden auf Anfrage mitgeteilt. Der danach ggfs. verbliebene Goldbestand des Kunden wird nach Maßgabe von Ziffer 12.1. für den Kunden verkauft und der erzielte Verkaufspreis unbar auf das Bankkonto des Kunden angewiesen. Die Abrechnung erfolgt bei einer Vollauflösung schriftlich. Bei einer Teilauflösung wird dies im Online-Portal vermerkt.

13. Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

14. Gerichtsstand

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

B. Online-Streitbeilegung; Kontakt

1. Informationspflicht gemäß EU-Verordnung (524/2013)

Gemäß Art. 14 I der „Verordnung über Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten“ sind wir als Unternehmer mit Sitz in der Europäischen Union dazu verpflichtet, Sie als Kunden auf unserer Website über die Möglichkeit einer schnellen und kostengünstigen außergerichtlichen Lösung für Streitigkeiten aus Online-Rechtsgeschäften hinzuweisen und Ihnen folgenden Link zur sog. OSPlattform bereitzustellen, und zwar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Deutsche Gold Manufaktur GmbH

Karlstraße 5f, 84034 Landshut, Deutschland,

Telefon: +49 (0)871 3300012 -0, Telefax: +49 (0)871 3300012 -9

info@dgm-vertrieb.de, www.deutsche-gold-manufaktur.de